

Die Lipsiade lädt zum Mitmachen

Bis **28. JUNI** messen sich Leipzigs Kinder und Jugendliche in 40 Sportarten

LEIPZIG. Der Stadtsportbund Leipzig lädt in den nächsten Wochen zur 32. Sparkassen-Lipsiade ein. Noch bis zum 28. Juni messen sich bei diesem Wettkampf mehr als 5000 Kinder und Jugendliche aus Leipzig und Umgebung in knapp 40 Sportarten darunter Geräteturnen, Ringen und Turniertanz.

FESTER BESTANDTEIL IM LEIPZIGER SPORTKALENDER

Die traditionsreiche Veranstaltung zählt zu den größten Nachwuchssportfesten der Region und ist längst ein fester Bestandteil des Leipziger Sportkalenders. Im Programm findet man Außergewöhnliches wie Radball, Taekwondo und Kunststrafahren. In weiteren, insgesamt fast 40 Sportarten – darunter Badminton, Rugby, Schach, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Volleyball – können auch Kinder und Jugendliche ohne Vereinsmitgliedschaft an der Lipsiade teilnehmen. Damit bietet dieses besondere Breiten-Nachwuchssport-Fest Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer sportlichen Leistung – eine tolle Möglichkeit sich auszuprobieren und dabei zu sein.

Ein besonderes Highlight ist der Staffellauf der Leipziger Grund- und Förderschulen am 11. Juni im Leichtathletikstadion der Nordanlage im Sportforum Leipzig: Rund 800 Schülerinnen und Schüler aus 25 Schulen werden erwartet. Spannend ist zum Beispiel aber auch ein Wettkampf im Rettungsschwimmen

in der Schwimmhalle Nordost, der am Samstag, 30. Mai, ab 10.30 Uhr über die Bühne gehen wird. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Anmeldungen für Wettbewerbe findet man in der offiziellen Broschüre des Stadtsportbunds Leipzig. Ergänzt wird das Event durch ein vielfältiges Mitmachprogramm der Leipziger Sportvereine.

Die Sparkassen-Lipsiade wird durch das Titelsponsoring der Sparkasse Leipzig sowie die Förderung der Stadt Leipzig ermöglicht. Insgesamt engagieren sich rund 600 Ehrenamtliche an den Wettkampfwochenenden. „Sie sind das Fundament des Leipziger Kinder- und Jugendsports, dieses Event in dieser Vielfalt ermöglichen“, sagt Dr. Uwe Witt, Präsident des Veranstalters Stadtsportbund Leipzig.

OB KOMMT ZUM BESUCH

Am 13. Juni besucht Leipzig Oberbürgermeister und Schirmherr der Sparkassen-Lipsiade, Burkhard Jung, gemeinsam mit Vertreterinnen aus Sportpolitik und Verwaltung sowie Mitgliedern des Präsidiums des Stadtsportbundes stellvertretend die Wettbewerbe im Schwimmen und Judo.

Seit der ersten Austragung im Jahr 1994 nahmen insgesamt rund 160.000 Kinder und Jugendliche an der LIPSIADe teil. Es wurden bisher schon mehr als 100.000 Medaillen vergeben.

RED./MARIT DEMMEL

Infos: www.ssb-leipzig.de

HCL hat Aufstieg selbst in der Hand

Leipzigerinnen nach Top-Wochenende wieder **GANZ OBEN**



Sie haben den Aufstieg wieder in der Hand und feiern dies kräftig: Die HCL-Spielerinnen jubeln nach dem Heimsieg über den Bergischen HC. Foto: HC Leipzig

LEIPZIG. Ein Wochenende nach Maß hat der HC Leipzig erlebt: Die eigenen Hausaufgaben wurden erfolgreich erledigt – mit einem 34:27-Heimsieg über den Bergischen HC. Und weil die TG Nürtingen den Spreefüßchen aus Berlin die Punkte abgejagt hat, haben die Handballerinnen von Cheftrainer Erik Töpfer den direkten Aufstieg in die Bundesliga wieder in der Hand.

„Durch die Berliner Niederlage war klar, dass wir mit einem Sieg wieder auf Platz eins springen können und den direkten Aufstieg wieder in der eigenen Hand haben. Das hat uns noch mal einen Funken Zusatzmotivation gegeben“, sagte der HCL-Coach. Ja, in dem Topspiel zwischen den (Nun-Wieder-)Verfolgerinnen aus Nürtingen und Berlin behielten die Ersteren vor heimischem Publikum bereits am

Vortag mit 32:30 die Oberhand. Eine Vorlage, die der HCL zu nutzen verstand, hält Erik Töpfer fest: „Unsere stabile Abwehr und Nele Kurzke im Tor, die sehr stark gehalten hat, haben am Ende den Ausschlag gegeben. So konnten wir etwas befreiter im Angriff aufspielen. Das haben wir gut gemacht. Wichtig ist, dass wir nun auch die letzten beiden Spiele gewinnen.“

Und genau dann kann überhaupt nix mehr anbrennen: Mit 47 Pluspunkten und einem deutlich besseren Torverhältnis rangieren die Leipzigerinnen auf dem Spitzenplatz – das wäre dann der direkte Aufstieg in die Bundesliga. Und auf dem Papier klingt dies alles – nun ja – machbar: Am Sonntag, 24. Mai, muss man um 16 Uhr zum Ligaschlusslicht TuS Lintfort (wobei es – wichtige Zusatzinfo – für die

auch nur noch um Ruhm und Ehre geht, da es in dieser Spielzeit keine Absteigerinnen in der zweiten Liga gibt).

Und am Samstag, 30. Mai, könnte dann aus der „Brüderhölle“ eine blau-gelbe Partyzone werden: Holt man ab 18 Uhr gegen den 1. FSV Mainz 05 den zweiten Sieg, dann darf man ein einzigartiges Comeback bejubeln. Nach dem tiefen Fall des Vorzeigeteams mit der Insolvenz im Jahr 2017, der mit dem Spielrecht der zweiten Mannschaft in der dritten Liga endete, kehrt der Handballclub Leipzig damit auf die ganz große Handball-Bühne zurück – was dann wiederum Sportgeschichte schreiben würde. Und zwar nicht nur im Leipziger Maßstab, wohlgerneht ...

RED./JW

Infos: www.hc-leipzig.de

Tischtennis und zwar für alle

Firmencup geht am **7. JUNI** zum nunmehr 14. Mal in der Brüderstraße über die Bühne

LEIPZIG. Ran an die Platte, hoch mit dem Schläger: Zum 14. Mal geht am Sonntag, 7. Juni, der Sparkassen Tischtennis Firmencup über die Bühne: Statt Meetings und Arbeitstag geht es dann wieder ab 9.30 Uhr in der Sporthalle Brüderstraße um Ballwechsel, Teamspirit und jede Menge Bewegung.

BEWÄHRTES REZEOT

Das Rezept ist ebenso bewährt wie beliebt: Unternehmen unterschiedlichster Branchen treten im Doppelwettbewerb an der Tischtennisplatte gegeneinander an. Gespielt wird an insgesamt 21 Tischen – mit viel Einsatz und vor allem jeder Menge Spaß. Ob ambitionierte Vereinspieler oder begeisterter Hobbyakteur: Dank getrennter Wettbewerbsfelder kommen alle Teilnehmenden auf ihre Kosten. Ebenfalls wichtig: Kein Team scheidet vorzeitig aus –

ganz nach dem Motto: Möglichst viel Tischtennis für alle.

21 TITEL ZU VERGEBEN

21 ist noch in weiterer Hinsicht eine wichtige Zahl: So viele Titel werden am 7. Juni vergeben – nicht nur für sportliche Top-Leistungen, sondern auch für kreatives Auftreten und möglichst viele Teilnehmende pro Unternehmen. Und die Begeisterung für das Event ist ungebrochen: Nach Angaben des Veranstaltungsteams sind die meisten der 132 Teamstartplätze schon weg. Beim vergangenen Turnier gingen 246 Spielerinnen und Spieler aus 62 unterschiedlichen Unternehmen an den Start. Und auch 2026 rechnet man wieder mit einem vollen Teilnehmerfeld und einer mitreißenden Atmosphäre.

RED.

Infos: www.tt-firmencup-leipzig.de

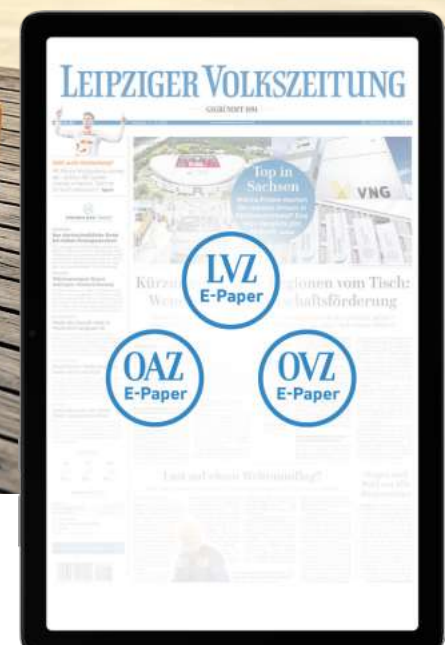


Runter vom Bürostuhl, ran an die Platte: Am 5. Mai findet der nächste Sparkassen Tischtennis Firmen-Cup in Leipzig statt. Foto: PF

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit LVZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 € +100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.lvz.de/jetztstarten telefonisch unter 0341/ 86092300 oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig (Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Wissen, was **Leipzig, die Region** und **die Welt** bewegt.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG **LVZ**

OSCHATZER ALLGEMEINE **OAZ**

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG **OVZ**